

Roundup®-Qualität von Anfang an

Empfohlene Aufwandmengen je Hektar in Abhängigkeit von der Verunkrautung

| Gräser | Zweikeimblättrige | Kulturarten |
|---|------------------------------------|---|
| Aufwandmenge von 1,50 – 2,25l/ha Roundup®PowerFlex oder 1,0 – 1,5kg/ha Roundup®REKORD | | |
| Ackerfuchsschwanz | Ackersenf | Ausfallgetreide |
| Blutfingerhirse | Ackerstiefmütterchen bis 6 Blätter | Ausfallraps bis 10 cm Höhe |
| Borstenhirse | Echte Kamille < 6 Blätter | Ölrettich bis 5 cm Höhe |
| Einjähriges Rispengras | Kornblume < 6 Blätter | |
| Flughafer | Vogelmiere | |
| Trespearten | Weißer Gänsefuß < 6 Blätter | |
| Weidelgräser bis Bestockung | | |
| Windhalm | | |
| Aufwandmenge von 2,25 – 3,00l/ha Roundup®PowerFlex oder 1,5 – 2,0kg/ha Roundup®REKORD | | |
| Quecke < 30 Schosse/m ² | Ehrenpreisarten | Phacelia |
| Weidelgräser im Schossen | Klettenlabkraut > 6 Blätter | Ölrettich bis 10 cm Höhe |
| Hühnerhirse bis Schossen | Klatschmohn | |
| | Taubnesselarten | |
| Aufwandmenge von 3,00 – 3,75l/ha Roundup®PowerFlex oder 2,0 – 2,5kg/ha Roundup®REKORD | | |
| Hühnerhirse ab dem Schossen | Ackerstiefmütterchen > 6 Blätter | Ausfallraps bis 15 cm Höhe |
| Quecke > 30 Schosse/m ² | Ampferarten | Lupinen |
| Rotschwengel | Echte Kamille > 6 Blätter | Ölrettich bis 15 cm Höhe |
| Weidelgräser, überjährig, ältere Pflanzen | Kornblume > 6 Blätter | Wicken |
| | Storchschnabel, schlitzblättriger | |
| | Weißer Gänsefuß > 6 Blätter | |
| Schwer kontrollierbare Unkrautarten, beste Erfolge mit 3,75l/ha Roundup®PowerFlex oder 2,5 kg/ha Roundup®REKORD* | | |
| | | Ausfallraps über 15 cm Höhe |
| | | Ölrettich, Altverunkrautung mit geringer Blattmasse |

* Zusätzlich auf optimale Applikationsbedingungen achten.

Profitipps zur Zwischenfruchtkontrolle:

- Roundup®-Anwendung erst ab dem 16.02.*
- Die Aufwandmenge sollte sich nach der am schwersten zu bekämpfenden Pflanzenart richten
- Achten Sie auf ausreichende grüne Blattmasse zur Aufnahme des Wirkstoffs. Bei teilweise abgefrorenen Zwischenfrüchten muss auf einen ausreichenden Wiederaustrieb gewartet werden
- Die Roundup®-Anwendung sollte immer vor dem Schröpfschnitt erfolgen

* Bei Meldung als ÖVF, Vorgaben der Bundesländer beachten.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen und -auflagen sind zu beachten.

Qualität setzt sich durch!

Roundup® im Frühjahr

»» **Kosten sparen vor der Kultur**

Der gezielte Einsatz von Roundup® vor der Aussaat, bzw. bis BBCH 03 der Kultur, ist preiswerter als mechanische Unkrautkontrolle.

»» **Kontrollierte Zwischenfruchtbekämpfung**

Mit Roundup® beenden Sie das Wachstum der Zwischenfrucht, wann Sie es wollen.

»» **Langzeitwirkung**

Mit Roundup® werden Unkräuter und Zwischenfrüchte wurzeltief bekämpft, ohne dass Rhizome zerteilt werden.

»» **Schnell sein**

Kurze Umbruchszeiten ermöglichen einen optimalen Aussaattermin ohne Verzögerung.

